

# ich mag wie du mich liebst

Von abgemeldet

ich mag wie du mich liebst

zaghafte stehlen sich einige sonnenstrahlen in das große zimmer und zeigen zwei personen, die nah einander gekuschelt, ein bild der vollkommenen harmonie abgeben

//ich mag wie du auf distanz gehst  
um mich besser zu erkennen,  
mag wie du es verstehst meine dinge  
beim namen zu nennen  
mich triffst ohne zu verletzen//

die hände fest ineinander verwoben, als hätten sie angst zu fallen, aus ihrem wunderschönen und dennoch realen traum

//ich mag die, art wie das wort ehrlich bei dir klingt  
mag die art, wie deine seele mich durchdringt  
und mich führt zu ihren schönsten plätzen.//

verschlafen regt sich einer der beiden. kurz blinzelt er, will die müdigkeit aus seinen augen vertreiben um dann mit seinem blick an der person neben ihm festzuhalten

//ich mag wie du mich liebst ich mag was du mir gibst  
ich mag wie du mich liebst ich mag was du mir gibst//

ein sanftes zaghafte lächeln schleicht auf seine lippen, verträumt schaut er sein gegenüber an

//ich mag wie du, wie du vom universum sprichst  
mich immer dann neu motivierst wenn ich glaub  
ich brauch es nicht und verstehst zuteilen ohne rest//

vorsichtig, um ihn nicht zu wecken, versucht er seine hand aus der seines liebsten zu ziehen, jedoch festigt sich der griff, wo er sich doch lockern sollte

//ich mag wie du, wie du meinem wahn sinnlichkeit verleihst  
mag die art wie du meine schwächen untertreibst

und wie ich, wie ich durch dich erschein//

schmunzelnd rutscht er näher an seinen partner heran, schlingt behutsam einen arm um dessen hüfte um ihn sanft an seinen körper zu ziehen. er bekommt ein leises schnurren als antwort, doch, seit wann können hunde denn schnurren?

//ich mag wie du mich liebste  
ich mag was du mir gibste  
ich mag wie du mich liebste  
ich mag was du mir gibste//

zärtlich streicht er ihm eine strähne aus dem gesicht, sie erscheint, genau wie der rest des haars, golden, was durch die sonnenstrahlen noch verstärkt wird

//ich mag wie du mich liebste  
ich mag was du mir gibste//

der körper neben ihm strahlt eine zerbrechlichkeit aus, die man dem sonst so rüpelhaften jungen gar nicht zugetraut hätte. von seinen zahllosen schlägerein mit kleinen narben übersät, ist er doch das perfekte gebilde, das er kannte

//ich mag wie du, wie du vom universum sprichste  
mich immer dann neu motivierst wenn ich glaub  
ich brauch es nicht und verstehst zuteilen ohne rest//

ein leichter duft nach zimt lag in der luft. vorsichtig, um ihn nicht zu wecken, vergrub er die nase in seinen haaren, der quelle des so einzigartigen duftes

//ich mag wie du, wie du meinem wahn sinnlichkeit verleihste  
mag die art wie du meine schwächen untertreibste  
und wie ich, wie ich durch dich erschein//

alles an ihm ist so perfekt. seine braunen augen die ihn doch so oft naiv und unwissend ansahen, sein körper, seine haare, seine blicke, die art wie er den kopf zu neigen pflegte, die oft frechen aber liebt gemeinte kommentare, seine art zu gehen, zu sprechen, ja sogar die art wie er atmet war so einzigartig wunderschön

//ich mag wie du mich liebste  
ich mag was du mir gibste  
wie du mich liebste//

nie hätte einer geglaubt, dass diese beziehung bestand haben könnte, doch gleichen sie sich auf der einen seite durch ihre ungestüme und freche und auf der anderen durch ihre ruhige und logische art und weise aus, was in einem perfekten harmonischen zusammenspiel endet

//ich mag wie du mich liebste  
ich mag was du mir gibste  
wie du mich liebste//

oh ja er liebte die person neben sich, niemals würde er ihn wieder hergeben,... sein hündchen

//ich mag was du mir gibst  
ich mag was du mir gibst  
und wie du mich liebst//

trotz der späten morgenstunden übermannt ihn wieder die müdigkeit und nur zu bereitwillig lässt er sich in das traumland holen, in der gewissheit, dort das selbe wunderschöne bild zu sehen, wie es gerade neben sich beobachten durfte....

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\* Fin ~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Jaja, total schnulzig, langweilig, ich weiß auch nicht, was ich mir dabei gedacht habe. Und erst meine Liedauswahl!!!!!!! Ich steh eigentlich nicht auf solche Musik, mich zieht's ja mehr zum dunkleren Milieu hin \*eins zwei drei vier Eckstein, alles muss versteckt sein... \*summ\*\*

Naja ihr wisst ja wer es sein soll... wuhaha ich glaub ich bleib bei WK \*g\* ^^'

Außerdem sollte die Story an sich ja gaaaanz anders sein. So schnulzig sollte es ja nicht enden \*an jemand bestimmten denkt\* \*seufz\*

Über Kommis würde ich mich trotzdem freuen und naja ich schreib auch bald an den andere Fics weiter, ich glaube ich habe mein KreaTief fast überwunden \*jubelz\*

Achja, der Text ist mit Absicht nur klein geschrieben, finde das passt besser!!!